

Wer ist die Stiftung Katholische Freie Schule?

Die Stiftung Katholische Freie Schule wurde im Jahre 1972 vom Bischof von Rottenburg zur Förderung und Unterstützung der katholischen Schulen errichtet. Es handelt sich um eine rechtsfähige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts, die gemeinnützig arbeitet. Durch Erweiterung der Satzung wurde die Stiftung zwischenzeitlich zum Dachverband der Katholischen Freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ausgebaut.

Hauptziel der Stiftung ist die Erziehung der Jugendlichen zu christlicher Lebensgestaltung und Weltverantwortung auf der Grundlage des katholischen Glaubens. Dies geschieht durch ideelle Unterstützung der Schulen bei der Verwirklichung ihrer Zielsetzungen, durch finanzielle Zuwendungen an die Schulen und deren Einrichtungen sowie durch Übernahme der Anstellungsträgerschaft, Besoldung und Versorgung für die Mitarbeiter der Katholischen Freien Schulen.

Der Stiftung obliegt die Bischöfliche Aufsicht über die Katholischen Freien Schulen und die Lehrerfortbildung. Zu diesem Zweck unterhält sie seit 1978 die Kirchliche Akademie der Lehrerfortbildung in Obermarchtal. Der dort entwickelte "Marchtaler Plan" ist als alternatives Schulkonzept auf der Basis des christlichen Menschenbildes der Rahmenplan für alle Katholischen Freien Schulen. Er ist inzwischen national und international zu einer anerkannten schulpädagogischen Konzeption mit Modellcharakter geworden.

Derzeit sind 69 Schulen (Allgemeinbildende Schulen, Sonder- und Fachschulen) unter dem Dach der Stiftung versammelt, die - unter verschiedenen Trägerschaften - von ca. 22.000 jungen Menschen besucht werden. Sie sind somit nicht nur schulische Bildungsstätten, sondern wichtige Felder einer zeit- und menschnahen Pastoral.

Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.schulstiftung.de